

↳

R. Scheffel

↳

# Kennziffern im Tourismus am Beispiel der Deutschen Weinstraße

Mannheim 1993

	Seite
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	
<b>1. Einführung</b>	<b>1</b>
1.1 Problemstellung	1
1.2 Abgrenzung des Untersuchungsbereiches	4
1.3 Gang der Untersuchung	6
<b>2. Grundlagenmethoden in der Tourismusforschung</b>	<b>9</b>
2.1 Die Hermeneutik	10
2.2 Die Induktion	12
2.3 Die Deduktion	13
2.3.1 Axiomatisch-deduktive versus realtheoretische Modellanalyse	14
2.3.2 Die deduktiv-nomologische Erklärungsmethode	15
2.3.3 Deduktive Deutungsansätze der Erklärung	19
2.4 Anwendungsorientierte Zusammenfassung	24
<b>3. Der Beispielsraum Deutsche Weinstraße</b>	<b>25</b>
3.1 Touristische Analyseebenen zur Strukturierung von Fremdenver- kehrsräumen im Rahmen eines systemorientierten Ansatzes	25
3.1.1 Makro-, meso- und mikrostrukturelle Analyseebenen	25
3.1.2 Die Expertenbefragung als Instrument zur Beschreibung, Erklärung und Prognose touristischer Entscheidungen	27
3.2 Die touristische Angebotsanalyse der Mesebene Deutsche Weinstraße	32
3.2.1 Relevante landschaftliche Ausstattung	32
3.2.1.1 Lage im Raum	32
3.2.1.2 Klima und Relief	35
3.2.1.3 Gewässer	37
3.2.1.4 Wald	38
3.2.1.5 Die Landwirtschaft	39
3.2.1.6 Besondere landschaftliche Vorzugsgebiete	41

	Seite
3.2.2 Relevante Infrastruktur für Freizeit und Erholung (Analyse derivativer Faktoren)	42
3.2.2.1 Beherbergung und Verpflegung	42
3.2.2.2 Erholungsflächen und -einrichtungen	46
3.2.2.2.1 Freizeit- bzw. Wild- und Wanderparks	46
3.2.2.2.2 Freizeitbäder	49
3.2.2.2.3 Thermalbäder	50
3.2.2.2.4 Besichtigungsziele	51
3.2.2.2.5 Feste und kulturelle Veranstaltungen	52
3.2.2.3 Erreichbarkeit	53
3.2.2.4 Siedlungsstruktur	56
3.2.3 Relevante sozioökonomische und kulturelle Kriterien (Analyse derivativer Faktoren)	58
3.2.3.1 Bevölkerung und Fremdenverkehr	58
3.2.3.1.1 Bevölkerungsentwicklung im Zielgebiet	58
3.2.3.1.2 Die Einstellung der Bevölkerung zum Fremdenverkehr	59
3.2.3.2 Gewerbliche Wirtschaft	62
3.2.3.3 Kulturelle Einrichtungen	63
3.3 Die touristische Nachfrageanalyse	65
3.3.1 Merkmale der Besucher	65
3.3.2 Das Informationsverhalten	76
3.3.3 Der saisonale Verlauf der Nachfrage	82
3.3.4 Wichtigkeit der Besuchsmotive (Pull-Faktoren)	87
3.3.5 Verkehrsmittelwahl von Tagestouristen und Urlaubsgästen	101
3.3.6 Gewünschte Ausstattung der Unterkunft	107
3.3.7 Gewünschte örtliche und regionale Freizeitinfrastruktur aus der Sicht des Urlaubsgastes	110
3.3.8 Zufriedenheit	112
3.3.9 Die Ausgaben: Art und Höhe	116
3.3.10 Interesse an Pauschalangeboten	118
3.3.11 Mikrostrukturelles Fallbeispiel zur Vernetzung von Tourismus und Weinwirtschaft - Eine Untersuchung zum größten Weinfest der Welt, dem Dürkheimer Wurstmarkt -	121
3.3.11.1 Wesen des Wurstmarktes und Ziele der Untersuchung	121
3.3.11.2 Die Busreisegruppen	122
3.3.11.3 Die mit dem Kfz anreisenden Besucher des Wurstmarktes	127

	Seite
<b>4. Darstellung und Anwendung touristischer Kennziffern als Instrumente der räumlich-funktionalen Differenzierung im Fremdenverkehr</b>	<b>131</b>
4.1 Methoden der Fremdenverkehrsbewertung	131
4.2 Analytische Methoden und Instrumente der Fremdenverkehrsbewertung	133
4.2.1 Rangreihenverfahren	133
4.2.1.1 Betriebswirtschaftliche Kennziffern im gastgewerblichen Betriebsvergleich	133
4.2.1.1.1 Leistung je Vollbeschäftigten in DM ( $L_V$ )	134
4.2.1.1.2 Betriebsumsatz je Öffnungstag ( $B_U$ )	134
4.2.1.1.3 Warenumsatz pro qm Verkaufsfläche ( $W_Y$ )	134
4.2.1.1.4 Umsatz pro Sitzplatz ( $W_S$ )	135
4.2.1.1.5 Personalkosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer ( $K_A$ )	135
4.2.1.1.6 Lagerkennziffern	135
4.2.1.1.7 Die Kapazitätsauslastung der Betten ( $K_B$ )	136
4.2.1.1.8 Der durchschnittliche Zimmerpreis je Gäst ( $P_G$ )	138
4.2.1.1.9 Der Kapitalumschlag ( $K_U$ )	138
4.2.1.1.10 Rentabilität des eingesetzten Kapitals ( $R_K$ )	138
4.2.1.1.11 Beherbergungsumsatz je Bett ( $U_B$ )	139
4.2.1.1.12 Der Liquiditätsgrad ( $L_G$ )	139
4.2.1.1.13 Der Anlagendeckungsgrad ( $A_D$ )	139
4.2.1.1.14 Der Cash Flow ( $C_F$ )	139
4.2.1.1.15 Differenzierungen im Betriebsvergleich	140
4.2.1.2 Kennziffern im übernachtenden Fremdenverkehr	141
4.2.1.2.1 Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer ( $A_D$ )	141
4.2.1.2.2 Weiterführende Kennziffer: Die Übernachtungs- und Gästeelastizität ( $\ddot{U}_e$ und $G_e$ )	144
4.2.1.2.3 Die Kapazitätsauslastung ( $K_B$ )	148
4.2.1.2.4 Die Fremdenverkehrsintensität ( $I$ )	149
4.2.1.2.5 Die Reiseintensität und die Reisehäufigkeit	151
4.2.1.2.6 Weiterführende Kennziffer: Die Intensität sekundären Ausflugsverkehrs ( $A_{sek}$ )	153
4.2.1.3 Die Kennziffern im Tagestourismus	155
4.2.1.3.1 Die Ausflugshäufigkeit ( $A_H$ )	155
4.2.1.3.2 Das Ausflugsvolumen ( $A_V$ ) sowie der Ausflugswochenrhythmus	157
4.2.1.3.3 Die Ausflugintensität ( $A_I$ )	158
4.2.1.3.4 Der Saisonquotient ( $S_Q$ )	159
4.2.1.3.5 Weiterführende Kennziffer: Die Ausflugsverkehrsbilanz	160
4.2.1.4 Allgemeine Kennziffern	163
4.2.1.4.1 Der gastronomische (Über-)Besatz nach J. MAIER ( $S_G$ )	163
4.2.1.4.2 Der Wertschöpfungsindex ( $W$ )	165
4.2.1.4.3 Art der Prädikatisierung eines Fremdenverkehrsortes	168
4.2.1.5 Weiterführende Kennziffern	168
4.2.1.5.1 Der touristische Quellgebietsquotient ( $Q_Q$ )	168
4.2.1.5.2 Der Kommunale Touristische Investitionsindex (KTI)	170
4.2.1.5.3 Der Kinder-/Seniorenquotient ( $K; S$ )	172

	Seite
<b>4.2.2 Wertzahlenverfahren</b>	<b>173</b>
4.2.2.1 Die Nutzwertanalyse (NwA)	173
4.2.2.2 Der KIEMSTEDT'SCHE Vielfältigkeitswert	175
4.2.2.3 Ermittlung der Belastbarkeit mit Hilfe des relativen ökologischen Vollkommenheitsgrades (RÖV) nach THUSEN	177
4.2.2.4 Die Bewertung des Freizeitpotentials nach TUROWSKI	178
4.2.2.5 Verfahren der Bedarfsplanung und Bedarfsmessung	180
4.2.2.6 Der Fremdenverkehrseinrichtungsquotient (FeQu) nach WOLF	182
4.2.2.7 Der Dispersionsfaktor (D) nach BOUSTEDT/KERSTIENS-KOEBERLE	183
4.2.2.8 Verfahren des Verfassers: Methode der nachfrageorientierten, disaggregierten (Mikro-)Strukturanalyse im Tourismus	184
4.2.2.8.1 Vorstellung des mikrostrukturellen Beurteilungssystems	186
4.2.2.8.2 Ermittlung der Nutzwerte als Basis einer Wertsynthese	187
4.2.2.8.3 Die Anwendung der Mikrostrukturanalyse	194
<b>5. Bewertung der Untersuchungsergebnisse</b>	<b>197</b>
Literaturverzeichnis	201
Statistische Materialien	211
Anhang	213